

Zielgruppe und Teilnehmerzahl:

Zielgruppe sind alle Spätaussiedler und Ausländer mit Bleiberecht, die die deutsche Sprache nicht in ausreichendem Maße beherrschen.

Die Gruppengröße pro Lehrgang beträgt maximal 25 Personen.

Einstufungstest:

Zu Beginn des Sprachkurses wird für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur individuellen Orientierung ein Einstufungstest durchgeführt.

Anmeldung:

Zur persönlichen Anmeldung / Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge / Kostenbefreiung beraten wir Sie gerne persönlich!

Kosten:

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übernimmt die Kurskosten. Unter Umständen ist eine Einzahlung in Höhe von 2,20 €/Stunde erforderlich. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

	nicht gefördert	teilweise gefördert
Basissprachkurs M1-M3	1.320,00 €	660,00 €
Aufbausprachkurs M4-M6	1.320,00 €	660,00 €
Orientierungskurs	440,00 €	220,00 €

Wer ist die IFP GmbH?

Die **IFP** Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH führt in Niederbayern und der Oberpfalz seit mehr als 30 Jahren Sprachlehrgänge für Deutsch als Fremdsprache durch. Mehr als 2000 Schüler und Schülerinnen haben bei uns in dieser Zeit erfolgreich und mit viel Freude Deutsch gelernt.

Auf die individuelle Betreuung der Teilnehmer/innen legen wir größten Wert.

Weitere Informationen und Anmeldung:



Grasgasse 10 - 12
93047 Regensburg
Telefon: (0941) 58541-0
Fax: (0941) 58541-30

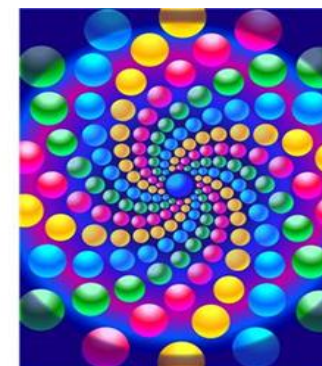
(ca. 300 m vom Busbahnhof)



Ihre Ansprechpartner:
Frau Nadia Petri, Herr Hamdan Almohammad
E-mail: info@ifp-fortbildung.de



Deutsch als Fremdsprache



Integrationskurs für Zuwanderer

Herzlich willkommen!

Добро пожаловать!

Hoş geldiniz!

Welcome!

Bine ati venit!

Selamla!

Bien venida!

Mir se vini!

Beginn: 10.01.2022

Ende: 18.08.2022

Ort: Regensburg

Allgemeine Informationen:

Das neue Zuwanderungsgesetz sieht als Grundbaustein der Integration in Deutschland Integrationskurse für **Ausländer und Ausländerinnen, Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen** vor.

Der Kurs wird gemäß § 43 Abs. 3 des Aufenthaltsgesetzes und § 9 Abs. 1 Satz 1 des Bundesvertriebenengesetzes durchgeführt.

Ein Integrationskurs besteht aus einem Basiskurs und einem Aufbausprachkurs von jeweils gleicher Dauer, sowie einem Orientierungskurs zur Vermittlung von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte in Deutschland.

Unser Angebot:

Das Erlernen der deutschen Sprache ist für Sie als Ausländer mit Bleiberecht oder als Spätaussiedler, die wichtigste Voraussetzung der sozialen und beruflichen Integration in Ihre neue Heimat, die Bundesrepublik Deutschland.

In unseren Integrationskursen für **Deutsch als Fremdsprache** können Sie die deutsche Sprache anhand von alltäglichen Sprechsituationen in kleinen und überschaubaren Teilschritten erlernen.

Bereits nach wenigen Wochen können Sie z. B. ohne fremde Hilfe einkaufen, telefonieren, nach dem Weg fragen und selbst Auskünfte geben.

Das im Unterricht Gelernte kann schnell in wirkliche Sprechpraxis umgesetzt werden.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass jeder Schüler, jede Schülerin nach seinen / ihren individuellen Voraussetzungen gefördert wird. Kurze Zwischenprüfungen geben Ihnen Auskunft über den erreichten Kenntnisstand.

Die Sprachkurse enden mit einer standardisierten Abschlussprüfung, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorgegeben ist.

Unterrichtszeiten:

Teilzeitkurs mit 25 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche.

Montag bis Freitag:
08.30 Uhr – 12.35 Uhr



Kursablauf:

Basissprachkurs 300 UE

Modul 1: 10.01.22 – 04.02.22

Modul 2: 07.02.22 – 04.03.22

Modul 3: 07.03.22 – 01.04.22

Aufbausprachkurs 300 UE

Modul 4: 04.04.22 – 09.05.22

Modul 5: 10.05.22 – 21.06.22

Modul 6: 22.06.22 – 19.07.22

Orientierungskurs 100 UE

Modul 7: 20.07.22 – 18.08.22

Prüfungstermin DTZ: 22.07.22

LiD-Test: 18.08.22 (Dauer: 60 min)

FERIEN:

15.04.22 - 22.04.22 Osterferien

26.05.22 Feiertag Chr. Himmelf.

06.06.22 - 17.06.22 Pfingstferien

Prüfverfahren /Lernerfolgskontrollen:

Nach dem Basissprachkurs wird ein standardisierter Zwischentest auf der Niveaustufe A2 durchgeführt.

Nach dem Aufbaukurs wird im Abschlusstest die Niveaustufe B1 angestrebt.

Der Orientierungskurs endet mit einem bundeseinheitlichen Test „Leben in Deutschland“.

Besteht ein Kursteilnehmer sowohl die Sprachprüfung DTZ auf der Stufe B1 als auch den Test "Leben in Deutschland", erhält er mit dem "Zertifikat Integrationskurs" eine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Integrationskurses.